

Korrektur: Golden Dawn: Ergebnisse der Gesteinssplitterproben von Phoenix: bis zu 1.700 g/t Silber und 85 g/t Gold

19.10.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Oktober 2017 - [Golden Dawn Minerals Inc.](#), (TSX-V: GOM; FRANKFURT: 3G8A; OTC: GDMRF) (das Unternehmen oder Golden Dawn) gibt die Ergebnisse der oberirdischen Gesteinssplitterprobenahmen in seinem Edelmetallprojekt Greenwood bekannt.

Ziel der Probenahmen war die Bestätigung der Präsenz und des Gehalts der Mineralisierung in einer Anzahl von Schürfgebieten und historischen Minen in den Konzessionsgebieten Phoenix und Golden Crown, die Ende vergangenen Jahres bzw. Anfang dieses Jahres erworben wurden. In der nachstehenden Tabelle sind die bedeutenden Gold-, Silber- und Basismetallergebnisse aus 86 Gesteinsproben angeführt. Bei den Proben handelt es sich zum Großteil um Splitterproben, die aus Ausbissen der mineralisierten Zonen gewonnen wurden. Sie gelten daher als repräsentative Proben über die gemeldeten Mächtigkeiten. Bei ein paar anderen Proben handelte es sich um Stichproben, die nicht unbedingt für die Durchschnittsgehalte repräsentativ sind. Die Ergebnisse belegen in Erzgängen und Nebengestein enthaltene Gold- und Silberwerte von wirtschaftlichem Interesse in verschiedenen Schürfgebieten.

Probe	Länge (m)	(Gold g/t)	Silber g/t	Kupfer %	Blei	%Zink %	Schürfgebiet
G2089371,0		4,68	3,1	0,11	0,00	0,00	Sylvester K
G2089381,0		25,50	7,5	0,14	0,00	0,01	Sylvester K
G2089391,0		10,90	5,1	0,02	0,00	0,00	Sylvester K
G2089421,0		1,61	5,3	0,01	0,09	0,02	JD
G2089431,0		15,80	4,9	0,00	0,00	0,01	JD
G2089461,0		8,26	7,1	0,10	0,01	0,01	JD
G2089471,0		5,59	1,1	0,01	0,00	0,01	JD
G2089491,0		4,59	0,8	0,00	0,00	0,00	JD
G2089531,0		0,27	4,2	0,32	0,00	0,01	Emma
G208954	Stichprobe	0,08	4,2	0,12	0,15	4,15	Cyclops
G2089551,0		0,05	3,4	0,13	0,09	0,05	Lancashire
G2089561,0		2,68	1700,0	0,07	0,41	0,22	Minnie Moore
G2089570,4		85,90	29,8	0,01	0,00	0,00	Summit
G2089621,0		12,70	5,6	0,07	0,00	0,00	JD
G2089631,0		3,92	1,8	0,00	0,00	0,00	JD
G2089651,0		4,99	3,0	0,01	0,00	0,00	JD
G2089660,5		2,12	1,2	0,01	0,00	0,01	JD
G2089671,0		14,90	8,5	0,01	0,01	0,01	JD
G2089721,5		4,80	17,0	0,19	0,09	0,04	JD
G2089731,0		14,30	2,3	0,11	0,00	0,02	JD
G2089751,0		1,82	7,1	0,29	0,02	0,03	JD
G2089761,0		6,89	104,0	0,16	1,53	0,04	JD

G2089821,0	0,56	2,4	0,22	0,00	0,02	Gilt Edge
G2089831,5	0,65	1,9	0,13	0,00	0,02	Gilt Edge
G208988Stichprobe	0,30	16,1	1,09	BD	0,01	Hartford
G2089971,0	0,52	1,8	0,12	0,00	0,02	Gilt Edge
G2089981,0	0,71	1,4	0,12	0,00	0,02	Gilt Edge
A06355 Stichprobe	4,51	BD	0,01	BD	0,00	JD
A06375 1,0	3,79	503,0	0,01	17,50	0,18	Mavis
A06381 Stichprobe	45,10	7,7	0,16	0,00	0,00	Bay
A06382 1,0	0,32	23,9	0,31	0,02	0,04	Maple Leaf
A06383 1,0	0,91	46,2	0,41	0,08	0,22	Tokyo
G2089361,0	1,91	5,0	0,33	BD	0,02	Gilt Edge
G2089511,0	1,13	49,0	2,09	BD	0,06	Golden Crown
G2089520,5	5,87	BD	0,08	BD	BD	Golden Crown
*A201322,2 46	8,03	4,8	0,10	NS	NS	Sylvester K
*A201322,0 47	28,2	6,3	0,12	NS	NS	Sylvester K
*A201323,0 48	14,7	2,2	NS	NS	NS	Sylvester K
*A201323,0 49	6,9	1,3	NS	NS	NS	Sylvester K
*A201323,0 50	1,65	0,7	NS	NS	NS	Sylvester K
* Proben wurden 2016 gewonnen (Ergebnisse zuvor gemeldet) BD = unterhalb der Nachweisgrenze (below detection), NS = nicht bedeutend						
Den Lageplan der Proben können Sie hier einsehen: http://www.goldendawnminerals.com/images/GOM_samples.jpg						

Im Bereich der massiven Sulfidlagerstätte Sylvester K wurden aus einem Gebiet, das zuvor nicht ausgehoben worden war, drei Proben gewonnen. Die Proben G208937 und 208938 waren auf einem Abschnitt von 2 Metern durchgehend, der im Schnitt 15,09 g/t Gold ergab. Probe G208939 war ein 4 Meter langer Abschnitt, der entlang des Streichens südlich der beiden anderen Proben entnommen wurde. Diese Ergebnisse belegen die Durchgängigkeit des Gehalts in der Massivsulfidzone 5 bis 10 Meter südlich des Standorts der Proben von 2016. Das Massivsulfidgestein, das 2016 am südlichen Ende eines Grabens freigelegt wurde, lieferte 8,03 g/t Gold auf 2,2 Metern und gemeinsam mit der Quarz-Pyrit-Mineralisierung im Liegenden ergab sich auf einer Mächtigkeit von 15,2 Metern ein Durchschnittsgehalt von 9,92 g/t Gold (siehe PEA-Bericht, 2. Juni 2017, Seite 119). Dieses Gebiet ist dank der hohen Goldgehalte und großen Mächtigkeiten ein attraktives Ziel für weitere Explorationen.

Das Schürfgebiet JD liegt 2,6 Kilometer nordwestlich und entlang des Streichens des Konzessionsgebiets Golden Crown. In diesem Gebiet sind die massiven Sulfidergänge in Gräben freigelegt, die zwischen den 1980ern und 2004 angelegt wurden. Einige der aktuellen Probenergebnisse sind von großer Bedeutung und lieferten Goldwerte von 1,8 bis 15,8 g/t Gold (Durchschnitt: 7,4 g/t Gold). Hier sollen weitere Explorationen

wie auch Bohrungen absolviert werden. Das Vorkommen Hartford (16,1 g/t Silber) befindet sich zwischen Golden Crown und JD und scheint Teil desselben Erzgangsystems zu sein.

Die Schürffgebiete Emma, Cyclops und Lancashire beherbergen kupferhaltige Carbonatverdrängungslagerstätten, die in den Kalkstein der Formation Brooklyn gelagert sind. Auf Grundlage der oben angeführten Schürffproben enthält Emma im Vergleich zu Cyclops und Lancashire höhere Kupfer- und Goldgehalte, während Cyclops relativ hohe Zinkwerte lieferte. Daher wird angenommen, dass Cyclops und Lancashire relativ fern von einer möglichen Einlagerung im Muttergestein liegen. Die Lagerstätte Oro Denoro ist eine weitere Carbonatverdrängungslagerstätte entlang desselben Trends. Der Durchschnittsgehalt einer geringgradigen Halde der ehemaligen Betriebsstätte bei Oro Denoro beträgt auf Grundlage von 41 Mischproben des Haldenmaterials, die zu Beginn der Saison gewonnen wurden, 0,35 % Kupfer und 0,07 g/t Gold, ergaben jedoch Spitzenwerte von bis zu 1,40 % Kupfer und 1,50 g/t Gold. Bei den kupfer- und goldhaltigen Verdrängungslagerstätten sind weitere Explorationen zur Suche nach Erweiterungen angezeigt.

Das Schürffgebiet Minnie Moore wurde auf Gold und Silber in den drusenreichen Quarzerzgängen untersucht, die in den Kalkstein der Formation Brooklyn gebettet sind. Probe G208956 wurde aus einem Graben entnommen, in dem die primäre Quarzzone freigelegt ist. Die Probe stammte ferner aus einem Teil der Zone, die reich an feinkörniger Bleiglanz- und Sulfosalzmineralisierung ist. Der sehr hohe Silberwert von 1.700 g/t bekräftigt frühere Berichte und stützt die Interpretation, dass in diesem Gebiet epithermale Mineralisierung vorliegt. Der höchste Goldwert stammt aus einer Splitterprobe, die aus einer bekannten Stockwerkszone mit goldhaltigen Drusenquarzerzgängen im Konzessionsgebiet Summit gewonnen wurde. Dieses Ergebnis untermauert die zuvor gemeldeten hohen Goldwerte aus diesem Gebiet, die möglicherweise eine epithermale Mineralisierung anzeigen.

Die Proben aus dem Schürffgebiet Gilt-Edge, das sich nördlich der historischen Kupfermine Phoenix befindet, lieferten erhöhte Kupfer- und Goldwerte. Das Vorkommen umfasst auf einer Länge von etwa 15 Metern Ausbisse feiner Chalkopyrit-, Pyrrhotin- und Pyriteinsprengungen in einer Mikro-Dioriteinlagerung. Fünf der acht Splitterproben lieferten bedeutende Ergebnisse von durchschnittlich 0,18 % Kupfer und 0,87 g/t Gold. Die Ergebnisse stützen und bekräftigen die Aufzeichnungen zu den historischen Bohrungen in diesem Gebiet, die mächtige Mineralisierungszonen wie etwa 18 Meter mit 0,23 % Kupfer und 0,30 g/t Gold in Bohrloch DDH GE-2 durchteuften (Granby Mining Company Ltd., 1968). Es wird angenommen, dass das Schürffgebiet eine Lagerstätte mit porphyrischen Kupfereinsprengungen beherbergt. Zur Ermittlung der vollständigen Ausmaße der mineralisierten Zone und des Goldgehalts sind weitere Arbeiten angezeigt.

Im Konzessionsgebiet Golden Crown wurden zwei Proben aus Zonen gewonnen, die nicht im aktuellen Ressourcenbestand enthalten sind. Probe G208951 stammte aus einem historischen Graben in der Zone Queen, die aus Massivsulfidgestein mit Pyrrhotin und Chalkopyrit besteht. Probe G208952 wurde aus einem historischen Graben in der Zone South entnommen, die aus Quarzerzgängen mit Pyrit und Pyrrhotin besteht. Beide Zonen stellen fundierte Ziele für die Exploration mittels oberirdischer Bohrungen dar.

Die Schürffgebiete Mavis, Bay und Maple Leaf umfassen Quarzerzgänge mit mehreren Metallen, die in einen jurassischen Granodioriten aus der Intrusionsabfolge Nelson gebettet ist. Das Schürffgebiet Tokyo beherbergt Skarmineralisierung mit mehreren Metallen einschließlich Pyrrhotin, Chalkopyrit, Pyrit und Sphalerit, die in den Kalkstein der Brooklyn-Formation gelagert ist und von dem jurassischen Granodioriten der Intrusionsabfolge Nelson durchschnitten wird. Auf Grundlage der bisherigen ersten positiven Ergebnisse sind in diesen Schürffgebieten weitere Probenahmen geplant.

Die Ergebnisse der oberirdischen Probenahmen bestätigen insgesamt, dass in den zahlreichen Konzessionsgebieten innerhalb des Edelmetallprojekts Greenwood bedeutende Gold-Silber- und Gold-Kupfer-Mineralisierungen vorliegen. Auf Grundlage der Ergebnisse sind weitere eingehende Explorationsarbeiten einschließlich oberirdischer Bohrungen in den Lagerstätten Sylvester K, JD, Minnie Moore, Summit, Gilt-Edge und Oro Denoro angezeigt. Diese Schürffgebiete befinden sich allesamt maximal 10 Kilometer von der Verarbeitungsanlage Greenwood entfernt. Dies ist ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit dieses Gebiets. Jegliche Ressourcen, die in diesen Gebieten abgegrenzt werden könnten, würden voraussichtlich Beschickungsmaterial für diese Anlage liefern.

Das Unternehmen erprobt das Konzessionsgebiet Golden Crown zurzeit mittels oberirdischer Diamantbohrungen. Seit Anfang August wurden insgesamt 1.358 Bohrmeter in 19 Diamantbohrlöchern absolviert. Die Ergebnisse stehen aus.

Das Unternehmen macht auch stetige Fortschritte hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme des Abbau- und Verarbeitungsbetriebs Lexington. Ein Bergbauvertragsunternehmen wurde engagiert und die Entwässerung der Mine Lexington ist im Gange. Derzeit werden ein Minenplan und ein Budget für einen probeweisen Abbaubetrieb, welcher nach der Entwässerung der Mine beginnen soll, erarbeitet. Für die Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage Greenwood wurde ein Zeitrahmen von etwa zwei Monaten veranschlagt, welcher

beginnen soll, nachdem die Mine in Betrieb genommen wurde.

Die vorstehend erwähnten Proben wurden unter der Aufsicht von Dr. Mathew Ball, P.Geo. gewonnen und zur Analyse in das Labor von Bureau Veritas Minerals in Vancouver oder von Activation Laboratories (Act-Labs) in Kamloops, British Columbia verbracht. Bureau Veritas ist ein unabhängiges kommerzielles Labor mit ISO 9001-Zertifizierung. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe (30 g-Einwaage) und einem abschließenden ICP-ES-Verfahren. Diejenigen Proben, die reich an sichtbarer Sulfidmineralisierung waren, wurden erneut auf ihren Goldgehalt analysiert. Silber und andere Elemente wurden anhand eines beinahe vollständigen Aufschlusses aus vier Säuren (ICP-ES-Verfahren) analysiert. Activation Laboratories (Act-Labs) ist ein unabhängiges kommerzielles Labor mit ISO 9001-Zertifizierung und ISO 17025-Akkreditierung. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe (30 g-Einwaage) und einem abschließenden AA-Verfahren. Diejenigen Proben, die bei der Erstanalyse einen Wert von 5.000 ppb Gold ergaben, wurden erneut anhand Brandprobe mit gravimetrischer Analyse untersucht. Silber und andere Elemente wurden anhand eines Königswasseraufschlusses (ICP-OES-Verfahren) analysiert. Alle Ergebnisse über einen Silberwert von 100 g/t wurden in Bezug auf ihren Gehalt ein weiteres Mal anhand der Brandprobe (30 g-Einwaage) mit gravimetrischer Analyse untersucht. Proben, die eine bedeutende sichtbare Blei- und Zinkmineralisierung enthielten, wurden ebenfalls mittels Peroxidfusion auf ihren Blei-, Zink- und Kupfergehalt analysiert. Die Qualitätskontrolle wurde in beiden Labors mittels Referenz- und Leerproben, die dem Probenstrom in bestimmten Abständen beigelegt wurden, sichergestellt. Derzeit werden Testanalysen anhand von ausgewählten Proben durchgeführt.

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Dr. Mathew Ball, P.Geo, Chief Operating Officer des Unternehmens, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 genehmigt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101, der auf der Website des Unternehmens unter www.goldendawnminerals.com abrufbar ist.

Für das Board of Directors: [Golden Dawn Minerals Inc.](http://www.goldendawnminerals.com)

Wolf Wiese
Wolf Wiese, Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Corporate Communications
604-221-8936
allinfo@goldendawnminerals.com
Renmark Financial Communications Inc.
Barry Mire: bmire@renmarkfinancial.com
Tel.: (416) 644-2020 or (514) 939-3989
www.renmarkfinancial.com

DIESE PRESSEMITTEILUNG WURDE VOM MANAGEMENT ERSTELLT, WELCHES AUCH DIE GESAMTE VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT ÜBERNIMMT. DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MELDUNG. DIESES DOKUMENT ENTHÄLT BESTIMMTE ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN, DIE BEKANNTE UND UNBEKANNTE RISIKEN, VERZÖGERUNGEN UND UNGEWISSHEITEN IN SICH BERGEN, DIE NICHT VOM UNTERNEHMEN BEEINFLUSST WERDEN UND DAZU FÜHREN KÖNNEN, DASS SICH TATSÄCHLICHE ERGEBNISSE, LEISTUNGEN ODER ERFOLGE DES UNTERNEHMENS ERHEBLICH VON DEN ERGEBNISSEN, LEISTUNGEN ODER ERWARTUNGEN UNTERSCHIEDEN, DIE IN DIESEN ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN ZUM AUSDRUCK GEBRACHT WURDEN. WIR BEMÜHEN UNS UM DAS SAFE-HARBOUR-ZERTIFIKAT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf

der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/350371--Korrektur--Golden-Dawn--Ergebnisse-der-Gesteinssplitterproben-von-Phoenix--bis-zu-1.700-g-t-Silber-und-85-g-t-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).